

**a59 Auftragsboden überwiegend aus Boden- und Gesteinsmaterial des Schwarzwalds****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	a-YY01	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	Unland, Grünland, Aufforstungen	
<b>Relief</b>	Auffüllungen in unterschiedlichen Reliefpositionen, überwiegend eben bis mittel geneigt	
<b>Bodentyp</b>	mäßig tiefer und tiefer Auftragsboden	
<b>Ausgangsmaterial</b>	künstliche Auffüllung; verbreitet Erdaushub, z. T. Bauschutt	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI2–Ls4(Slu–Lt3),G–Gr–X–O3–5	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	stark sauer
	Wald	stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIIc2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Braunerde, Kolluvium, Auengley-Brauner Auenboden und Gley-Auftragsboden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (100–260 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (70–130 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (50–140 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.67	Wald: 2.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere meist kleinflächige Vorkommen im Grundgebirgs-Schwarzwald